

Wann Angst uns hält umwunden

T. und M.: aus "Marienlieder von einem elsässischen Priester", Colmar 1891

Wann Angst uns hält um - wun - den, o Ma - ri - a, —
hilf! In Not und trü - ben Stun - den, o Ma - ri - a, —
hilf! — O Ma - ri - a, hilf zu - mal uns in die - sem
Trä - nen - tal, hier in — die - sem Trä - nen - tal.

2. Wann böse Lüste winken, o Maria, hilf!
Wann uns der Mut will sinken, o Maria hilf!
O Maria, hilf zumal uns in diesem Tränental,
hier in diesem Tränental.
3. Wann uns der Satan lüget, o Maria, hilf!
Wann uns die Welt betrüget, o Maria, hilf!
O Maria, hilf zumal uns in diesem Tränental,
hier in diesem Tränental.
4. Wann uns're Augen brechen, o Maria, hilf!
Laß nichts die Liebe schwächen, o Maria hilf!
O Maria, hilf zumal uns in diesem Tränental,
hier in diesem Tränental.
5. Im letzten Kampf und Sterben, o Maria, hilf!
Daß wir das Heil erwerben, o Maria hilf!
O Maria, hilf zumal uns in diesem Tränental,
hier in diesem Tränental.